

Strukturiert und Distanziert? - Einsatz von Lernlandkarten im naturwissenschaftlichen Unterricht

Schulform: Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: Anfertigung von Lernlandkarten für den eigenen Unterricht

Inhalt: Den Überblick behalten, strukturiert Vorgehen, den Lernfortschritt sehen und die Stärken und Defizite erkennen – das sind Erfolgsmerkmale für einen erfolgreichen Lernprozess. Im geordneten Schulalltag gelingt es uns gut, diese Leitlinien umzusetzen. Schwieriger wird es, wenn wir im Distanz- oder Wechselunterricht mit unseren Schülerinnen und Schülern arbeiten. Mit Lernlandkarten können wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Lerngerüst vorgegeben, mit dem sie sowohl in der Schule als auch zu Hause erfolgreich arbeiten können. Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden gestärkt, der Lernfortschritt wird sichtbar gemacht.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Dauer: 3 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 **maximal:** 15

Technische Voraussetzungen: Computer, Internet, Beamer, Interaktives Whiteboard,

Leiterin: Frau Ganzer

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=1635&angebot_id=2776

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

